

KANTONAL / REGIONAL

# LU – Leistung unter ständiger Beobachtung

 Entlebucher Anzeiger | 03.10.2025

Region - Neun junge Berufsleute aus dem Entlebuch traten Mitte September an den Swiss-Skills in Bern an. Besonders erfolgreich waren Elias Schöpfer und Silvan Zihlmann: Sie holten sich in ihren Disziplinen den Schweizermeistertitel. Der EA sprach mit ihnen über ihren Erfolg.

## Text und Bild Leora Unternährer

«Ich hätte niemals gedacht, dass ich gewinnen würde», erzählt Silvan Zihlmann. Der 19-jährige Logistiker aus Escholzmatt begann vor vier Jahren die Lehre bei der B. Braun Medical AG in Escholzmatt und ist seit letztem Jahr dort fest angestellt.

Vom 17. bis 21. September arbeitete er im Rahmen der Swiss-Skills in Bern, wo er verschiedene Aufgaben meisterte und zum Schweizermeister des Berufs Logistiker erkoren wurde.

Auch Charleen Suter arbeitet bei der B. Braun Medical AG in Escholzmatt. Die Schöpfheimerin ist noch in der Lehre als Polymechanikerin und hatte sich ebenfalls für die Swiss-Skills qualifiziert. Als Viertrangierte verpasste sie das Podest knapp.

Elias Schöpfer von der Rengg ist seit zwei Jahren bei der Fünfstern Garten AG als Landschaftsgärtner tätig. Zuvor absolvierte er seine Berufslehre bei der Gartenbau AG Entlebuch. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Silas Nussbaumer aus Alosen ZG erreichte auch er den ersten Platz und gehört nun zu den besten Gärtnern der Schweiz.

## Sehr gute Abschlussnoten

«Ich hatte, als ich vor zwei Jahren die Lehre abschloss, sehr gute Abschlussnoten », erklärt Elias Schöpfer. So durfte er im Januar dieses Jahres für eine nähere Auswahl nach Neuenkirch und überzeugte die Experten. «So habe ich mich für die Swiss-Skills im Bereich Gärtner, Garten- und Landschaftsbau qualifiziert. » Bei Silvan Zihlmann sah die Qualifikation ähnlich aus. Auch er wurde aufgrund von guten Abschlussnoten ausgewählt. «Er ist ein Überflieger », Philipp Schöpfer, Leiter Berufsbildung der B. Braun Medical AG schmunzelt. So habe der 19-jährige Logistiker letztes Jahr auch die Ehrenmeldung geholt. Charleen Suter hingegen meldete sich für die Swiss-Skills an und wurde von Experten gemeinsam mit sieben weiteren Polymechanikern ausgewählt.

[«Der Zeitdruck war gross.» - Charleen Suter](#)

## Vorbereitungen auf Unbestimmtes

Als die drei im Juni 2025 erfahren hatten, dass sie es in die engste Auswahl geschafft hatten und nach Bern reisen durften, begannen die Vorbereitungen. «Da ich seit Ende der Lehre in der Produktionsplanung arbeite, musste ich wieder mehr im Logistikbereich trainieren», erklärt Silvan Zihlmann. «Ich hatte mich sehr gefreut, so weit zu kommen und wollte auf jeden Fall bereit sein. Nervös war ich aber während den Vorbereitungen noch überhaupt nicht.» Zwischen Juni und Meisterschaftsbeginn verbrachte der 19-Jährige jeden Freitag damit, sich auf mögliche Herausforderungen vorzubereiten.

«Von der B. Braun Escholzmatt schafften es in der Vergangenheit bereits mehrere Personen an die Swiss-Skills. Die Aufgaben verändern sich aber von Jahr zu Jahr, so konnten wir höchstens Vermutungen anstellen, was auf Silvan zukommt», sagt Philipp Schöpfer. Die B. Braun Medical AG unterstützte Charleen Suter und Silvan Zihlmann bei diesen Vorbereitungen.

Elias Schöpfer ging die Meisterschaft anders an. «Mir wurde mit Silas Nussbaumer ein Teampartner zugeteilt. So bereiteten wir uns gemeinsam vor, denn wir waren überzeugt, dass diese Zusammenarbeit gut funktionieren würde.» Sie trafen sich zehn Mal in Neuenkirch, wo sie auch ihre überbetrieblichen Kurse für die Berufsschule absolviert hatten. Auch der Landschaftsgärtner war bis Meisterschaftsstart nicht aufgeregt. Er habe sich lediglich auf die neuen Erfahrungen gefreut, so Schöpfer.

## Der Wettkampf beginnt

Mit dem Start der Swiss Skills kam auch die Nervosität. «Während vier Tagen meisterten Silas Nussbaumer und ich verschiedenste Herausforderungen», erzählt Elias Schöpfer. «Das war anstrengend. Besonders unter ständiger Beobachtung zu stehen, verminderte den Druck nicht.» Einerseits waren immer Expertinnen und Experten vor Ort, welche für die gemeisterten Gartenarbeiten Punkte an die Teams verteilten. Andererseits sind diese Schweizermeisterschaften für die Öffentlichkeit frei zugänglich. «Ich musste aufpassen, dass mich so viele Zuschauer nicht ablenkten.» Silvan Zihlmann musste ähnlich wie Elias Schöpfer verschiedenste Aufgaben lösen, einfach allein. «Auf die vier Tage verteilt behandelte ich zehn Disziplinen, für welche ich jeweils 45 Minuten Zeit hatte», so Zihlmann. Dazu gehörte beispielsweise, dass die Logistikerinnen und Logistiker mit einem Gabelstapler einen Basketball in den Korb befördern mussten. «Vor den Herausforderungen war ich dann schon nervös.» Die Stimmung während des Wettkampfs nahm Silvan Zihlmann aber überhaupt nicht wahr, auch die Konkurrenz nicht. «Wir sahen uns nicht als Gegner, sondern gaben Tipps und verstanden uns sehr gut.» Charleen Suter arbeitete während den vier Tagen an einem einzigen Projekt – sie kreierte einen Roboterarm. «Der Zeitdruck war gross, trotzdem war ich länger beschäftigt als Silvan. Insgesamt arbeitete ich 24 Stunden daran», betont die lernende Polymechanikerin.

## Überraschungen

Am Samstag beendeten alle Teilnehmenden ihre Projekte und die Expertinnen und Experten berieten sich. «Ich hätte niemals gedacht, dass ich gewinnen würde – auch anhand dem, was die anderen meiner Kategorie erzählten», schmunzelt Silvan Zihlmann. Auch Elias Schöpfer war überrascht: «Die Konkurrenz war gross. Während der Arbeit unterliefen uns einige Fehler, weshalb wir in Zeitnot gekommen waren.» Am Ende hat es doch für Gold gereicht.

Alle drei sehen die Swiss-Skills als interessantes, aber anstrengendes Erlebnis. Für Elias Schöpfer hört es allerdings noch nicht auf. Bei den World-Skills 2026 ist auch der Beruf Gärtner, Garten- und Landschaftsbau vertreten. Mit dem Sieg bei den Swiss-Skills qualifizierten sich Silas Nussbaumer und Elias Schöpfer dafür. «Bald schon beginnt die Arbeit. Wir wollen ja nicht unvorbereitet an die Weltmeisterschaft nach Shanghai.»

«Wir waren überzeugt, dass diese Zusammenarbeit gut funktionieren würde.» -  
Elias Schöpfer

«Ich hätte niemals gedacht, dass ich gewinnen würde.» - Silvan Zihlmann



Elias Schöpfer erreichte mit Silas Nussbaumer den ersten Platz an den Swiss-Skills. [Bild leun]



Silvan Zihlmann holt sich den Schweizermeister-Titel an den Swiss-Skills. [Bilder zVg]



Charleen Suter aus Schüpfeim, Lernende bei B. Braun Medical AG, verpasste an den Swiss-Skills als Vierte das Podest knapp.



Elias Schöpfer (Bild), Silvan Zihlmann und Charleen Suter überzeugen mit ihren Auftritten an den Swiss-Skills.